

Schack, Adolf Friedrich von: Dir in das Auge nur zu blicken (1854)

1 Dir in das Auge nur zu blicken,
2 Adele, hatt' ich lang gezagt;
3 Auf deine Hand die Lippe drücken,
4 Das Kühnste war's, was ich gewagt.

5 Da goß die gottgesandte Stunde
6 Vom Himmel her ins Herz mir Mut,
7 Daß heiß mein Mund auf deinem Munde
8 Im ersten heil'gen Kuß geruht.

9 Gebrochen war das Reich des Truges,
10 Wie Seele in die Seele sank
11 Und langen, vollen Atemzuges
12 Vom Strom des ew'gen Lebens trank.

13 Und als die Blicke wir erhoben,
14 O! strahlend, wie wir nie sie sahn,
15 Zog da durchs tiefe Nachtblau droben
16 Welt neben Welt die lichte Bahn.

(Textopus: Dir in das Auge nur zu blicken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25050>)